

***BIERSDORFER
KRANKENHAUSGESPRÄCHE
Vom 13. bis 15. September 2017***

***Der Treffpunkt
des Krankenhaus-Managements***

***Dorint Sporthotel Südeifel
Seeuferstraße 1
54636 Biersdorf am See***

***13. September 2017
17.30 Uhr Abfahrt zur
Bit-Gesprächsrunde***

Donnerstag, 14. September 2017

***Personalvorgaben, Personaluntergrenzen
und Gesundheitstarifverträge:
Königsweg oder Sackgasse?***

Themenleitung
und Moderation:

Dr. Klaus Goedereis,
Vorstandsvorsitzender,
St. Franziskus-Stiftung Münster,
Münster

09.00 Uhr Themeneinführung

09.10 Uhr Personalvorgaben/Personaluntergrenzen –
Bewertung aus (haftungs-)rechtlicher Sicht

Professor Dr. Bernd Halbe,
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht,
Dr. Halbe – Rechtsanwälte,
Köln

09.50 Uhr Neo, Intensiv & Co. – Herausforderungen von
Personalvorgaben/Personaluntergrenzen aus
Sicht der Geschäftsführung

Rudolf Mintrop,
Vorsitzender der Geschäftsführung, Klinikum Dortmund gGmbH,
Dortmund

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Mindestausstattung für Pflegekräfte und Ärzte
im Rahmen der Krankenhausplanung

Stephan Kolling,
Staatssekretär, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen
und Familie des Saarlandes,
Saarbrücken

11.30 Uhr Personalvorgaben und Personaluntergrenzen:
Qualitätsmerkmal für Mitarbeiter und Patienten
oder
unzulässiger Eingriff in die Organisationshoheit?

Sylvia Bühler,
Mitglied des ver.di Bundesvorstandes, Bundesfachbereichsleiterin des
Fachbereichs Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen,
Berlin

Dr. Ulrich Wandschneider,
Mitglied in verschiedenen Aufsichtsräten und Beiräten sowie
Berater in der Gesundheitswirtschaft,
Hamburg

12.30 Uhr Mittagspause

Donnerstag, 14. September 2017

Kritische Infrastruktur im Krankenhaus

Themenleitung
und Moderation:

Dr. Matthias Bracht,
Geschäftsführer Medizin,
Klinikum Region Hannover GmbH,
Hannover

- 14.00 Uhr Themeneinführung
Wieviel Geld für welche Struktur?
- 14.15 Uhr Strukturforderungen im DRG System:
Praktische Hinweise zur Sicherung der
strukturabhängigen Vergütungsbestandteile
- Dr. med. Djordje Nikolic
Geschäftsführer
consus clinicmanagement GmbH,
Freiburg im Breisgau
- 14.45 Uhr Zu- und Abschläge für stationäre Notfallversorgung:
Jetzt wird es ernst! Worauf müssen sich die Kranken-
häuser einstellen?
- Johannes Wolff
Referatsleiter Krankenhausvergütung, Abteilung Krankenhäuser
GKV-Spitzenverband,
Berlin
- 15.15 Uhr Gemeinsame Diskussion
- 15.30 Uhr Kaffeepause

Risiko Keime: Ist mein Krankenhaus vorbereitet?

- 16.00 Uhr Aus mikrobiologischer Sicht:
Keimspektrum Verbreitung und Risikolage.
Eine Bestandsaufnahme
- Professor Dr. med. Volkhard A. J. Kempf
Direktor Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene,
Universitätsklinikum Frankfurt
- 16.30 Uhr Aus Sicht der Aufsichtsbehörden:
Anforderungen an das Hygienemanagement der
Krankenhäuser
- Dr. Inka Daniels-Haardt
Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen
Fachbereichsleiterin Gesundheitsschutz, Gesundheitsförderung,
Münster
- 17.00 Uhr Aus Sicht der Öffentlichkeitsarbeit:
Super Gau Hygieneskandal.
Leitfaden für die Kommunikation im Krisenfall
- Steffen Ellerhoff
Pressesprecher und Leiter Bereich Unternehmenskommunikation
und Marketing,
Klinikum Region Hannover
- 17.30 Uhr Gemeinsame Diskussion
- 18.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Freitag, 15. September 2017

Noch wenige Tage bis zur Bundestagswahl – was erwartet(n) die Krankenhäuser?

Themenleitung
und Moderation

Professor Dr. Michael Philippi,
Michael Philippi Healthcare
Consulting GmbH, Köln

09.00 Uhr Themeneinführung

09.15 Uhr Parteien und Koalitionen – zwischen Wunschvorstellung
und Realität – eine Bewertung der krankhauspolitischen
Szenarien

Dr. Stephan Balling,
Hauptstadt-Korrespondent, Bibliomed Verlagsgesellschaft,
Melsungen

09.45 Uhr Die Ökonomie muss der Medizin dienen – Was bedeutet
dies für die Politik zwischen 2018 und 2022?

Professor Dr. Jürgen Wasem,
Lehrstuhl für Medizinmanagement, Universität Duisburg-Essen,
Essen

10.15 Uhr Ohne grundlegende Reformen kommen wir nicht weiter –
die Sicht der Krankenkassen

Professor Dr. Christoph Straub,
Vorstandsvorsitzender, Barmer
Berlin

- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr Was muss und was darf nicht sein – aus Sicht der
deutschen Krankenhäuser?
- Georg Baum,
Hauptgeschäftsführer, Deutsche Krankenhausgesellschaft,
Berlin
- Dr. Josef Düllings,
Präsident, Verband der Krankenhausdirektoren,
Paderborn
- 12.15 Uhr Abschlussdiskussion mit den Referenten
- 12.30 Uhr Ende der Veranstaltung